

Die Entwicklungspartnerschaften im Themenfeld Asyl

Im EQUAL-Themenfeld Asyl sind acht Netzwerke, sogenannte Entwicklungspartnerschaften, tätig. Davon arbeiten derzeit sieben mit der Zielgruppe Asylsuchende und Geduldete, eine engagiert sich für Betroffene von Menschenhandel. Gemeinsam mit Entwicklungspartnerschaften aus anderen Themenfeldern, weiteren Projekten und strategischen Partnern haben sie das Nationale Thematische Netzwerk Asyl gegründet.



Die Europäische Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Im Rahmen der Europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL werden neue Methoden und Konzepte gegen Diskriminierung und Ungleichheiten am Arbeitsmarkt entwickelt und erprobt. Die innovativen Projekte richten sich an benachteiligte Personen, deren Beschäftigungsfähigkeit gefördert werden soll. Zudem sollen durch strukturelle Veränderungen der Rahmenbedingungen die Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt reduziert werden.

Teilnahme:

Bitte melden Sie sich bis **19.10.2007** auf der Website www.equal-asyl.de an. Eine Bestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Die Teilnahme und Verpflegung ist kostenlos.

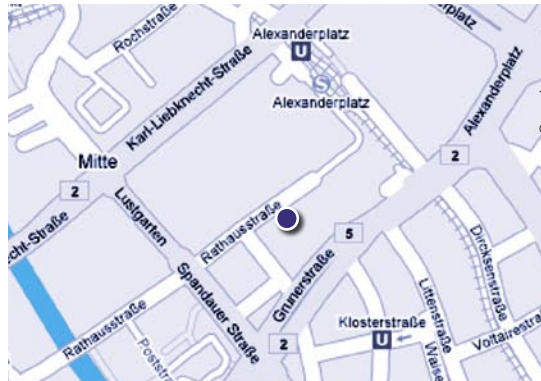
Veranstalter:

Nationales Thematisches Netzwerk Asyl in der Europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Organisation:

Deutsches Rotes Kreuz-Generalsekretariat
Projekt „Migration, Asyl und Arbeitsmarkt“
Team Migration und Integration
Tel. (030) 85 404-217, -249, Fax -451
Carstennstr. 58, 12205 Berlin



Veranstaltungsort:

Rotes Rathaus, Rathausstr. 15, 10178 Berlin
Tel. (030) 9026-0

Anfahrt Alexanderplatz
(5 Min. Fußweg zum Roten Rathaus):
U-Bahn: U2, U5, U8,
S-Bahn: S3, S5, S7, S75, S9
Bus: 100, 148, 200
Tram: M2, M4, M5, M6

Einladung

Abschlusskonferenz des Nationalen Thematischen Netzwerks Asyl



„Der arbeitsmarktpolitische Einstieg ist gelungen – 6 Jahre EQUAL-Projekte im Themenfeld Asyl“

Montag, 29. Oktober 2007
9 bis 16 Uhr
Rotes Rathaus Berlin



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

www.equal-asyl.de



„Der Anfang ist gemacht“ – Das Memorandum des Nationalen Thematischen Netzwerks Asyl

Auf der Abschlusskonferenz wird das Memorandum „Der Anfang ist gemacht – Neue Chancen für die berufliche Integration im Themenfeld Asyl“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Memorandum enthält die Erfahrungen und Empfehlungen aus den beiden EQUAL-Förderphasen (2002-07). Darin geht es um neue Chancen für die berufliche Integration von Asylsuchenden, Geduldeten und Betroffenen von Menschenhandel. Die innovativen Qualifizierungskonzepte für einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt werden auf ihre Übertragbarkeit in die Regelförderung diskutiert.



Programm der Abschlusskonferenz

29. Oktober 2007

9:00 Uhr „Markt der Möglichkeiten“
Anmeldung und Kaffee

10:00 Uhr **Präsentation des Memorandums**
Begrüßung: **Dr. Heidi Knake-Werner**,
Senatorin für Integration, Arbeit und
Soziales, Berlin

Grußwort: **Kajo Wasserhövel**,
Staatssekretär im Bundesministerium für
Arbeit und Soziales, Berlin

Vortrag: **Prof. Dr. Maria Böhmer**,
Staatsministerin im Bundeskanzleramt und
Beauftragte der Bundesregierung für Migra-
tion, Flüchtlinge und Integration, Berlin
„Der Nationale Integrationsplan und die
Integrationspolitik der Bundesregierung“

Übergabe des Memorandums und
Talkrunde mit Prof. Dr. Maria Böhmer und
Kajo Wasserhövel

10:45 Uhr **Podium I:
Empfehlungen des Memorandums**
Über Erleichterungen beim Zugang zum
Arbeitsmarkt und Verbesserungen bei der
Anerkennung von Qualifikationen und Kom-
petenzen diskutieren:

- ▶ Staatssekretär Kajo Wasserhövel
- ▶ Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer
- ▶ Dr. Günther Schauenberg (Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg)

- ▶ Bernd Hemingway (International Organisation for Migration, Brüssel)

- ▶ N. N. (Europäische Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit, Brüssel)

- ▶ RA Hubert Heinhold (Pro Asyl, München)

12:00 Uhr **Mittagspause** und
„Markt der Möglichkeiten“

13:00 Uhr **Musikalisches Theaterstück „Ein Mensch kommt nach Deutschland“**,
Teilprojekt SpraKuM, Entwicklungspartner-
schaft TransKom

13:30 Uhr **Podium II:
Neue Rahmenbedingungen nutzen –
Gute Praxis verbreiten**

Über Erfahrungen mit innovativen Qualifi-
zierungskonzepten und Möglichkeiten des
überregionalen Transfers diskutieren:

- ▶ Rolf Steil (Agentur für Arbeit, Hamburg)

- ▶ Ulrich Söding (Vivantes, Berlin)

- ▶ Götz Diederichs (Junges Hotel, Hamburg)

- ▶ Barbara Molitor (Arbeitsministerium
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf)

- ▶ N. N. (Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge, Nürnberg)

- ▶ Hans-Dieter Rehbein (Handwerks-
kammer, Erfurt)

15:00 Uhr **Fazit und Ausblick**

- ▶ N. N. (Europäische Kommission, Gene-
raldirektion Beschäftigung, Soziales und
Chancengleichheit, Brüssel)

- ▶ Norbert Cyrus (Carl von Ossietzky
Universität, Oldenburg)

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation Birgit Kolkmann, DeutschlandRadio Kultur

Während der gesamten Veranstaltung bietet der „Markt der Möglichkeiten“ Gelegenheit, sich individuell über die Ergebnisse der EQUAL-Projekte zu informieren sowie Filme und Präsentationen anzusehen.